



SVLFG
Landesverband für
Lebererkrankungen
in Nordrhein



BKK
Landesverband
NORDWEST



IKK classic



vdek
Die Ersatzkassen



KNAPPSCHAFT
für meine Gesundheit!



AOK
Die Gesundheitskasse



Kassenärztliche
Vereinigung
NORDRHEIN

Blutzuckerteststreifen

Verordnung von Blutzuckerteststreifen zu Lasten der GKV im Rahmen der Arzneimittelvereinbarung in Nordrhein

In Nordrhein wurden 2021 für circa 77 Mio. Euro Blutzuckerteststreifen für circa 206.000 Versicherte verordnet. Der Umsatz für Insuline und Insulinanaloge lag mit 73 Mio. Euro in der gleichen Größenordnung. Die Verordnungsfähigkeit zu Lasten der GKV wird durch die Arzneimittel-Richtlinie geregelt, gleichzeitig haben die Krankenkassen und die Kassenärztliche Vereinigung in Nordrhein im Rahmen der Arzneimittelvereinbarung Quoten vereinbart, um auf eine wirtschaftliche Verordnung von Blutzuckerteststreifen hinzuwirken.

Was regelt die Arzneimittel-Richtlinie?

Blutzuckerteststreifen können für insulinpflichtige Diabetiker zu Lasten der jeweiligen Krankenkasse verordnet werden. Für nicht-insulinpflichtige Typ-2-Diabetiker ist die Verordnung von Harn- und Blutzuckerteststreifen begrenzt auf Situationen mit instabiler Stoffwechsellage. Diese kann gegeben sein „bei interkurrenten Erkrankungen, Ersteinstellung auf oder Therapieumstellung bei oralen Antidiabetika mit hohem Hypoglykämierisiko“ So ist es in der Arzneimittel-Richtlinie Anlage III Nr. 52 geregelt (grundsätzlich je Behandlungssituation bis zu 50 Teststreifen).

Welche Verordnungsmengen sind angemessen?

Für die Verordnung von Blutzuckerteststreifen haben Krankenkassen und die KV in Nordrhein einen Empfehlungsrahmen in die Arzneimittelvereinbarung aufgenommen. Der Empfehlungsrahmen dient als Orientierung; im Einzelfall können die Mengen über- oder unterschritten werden. Für Patienten mit regelmäßigem Bedarf an Blutzuckerteststreifen verordnen Sie bitte den gesamten Quartalsbedarf auf einem Rezept je Quartal. Für Patienten mit vorübergehendem Bedarf gemäß den Ausnahmen der Arzneimittel-Richtlinie (s.o.) verordnen Sie bitte bedarfsgerecht bis zu 50 Teststreifen.

Empfehlungsrahmen gemäß Arzneimittelvereinbarung Nordrhein

Diagnose/Therapie	Verordnungsfähigkeit von
Diabetes mellitus Typ-2	
Nicht insulinpflichtige Diabetiker	Urin- und Blutzuckerteststreifen gemäß Anlage III der Arzneimittel-Richtlinie
Insulin	Blutzuckerteststreifen, in der Regel 100 Teststreifen pro Quartal; maximal 200 Teststreifen pro Quartal
Diabetes mellitus Typ-1	
Generell	400 Blutzuckerteststreifen pro Quartal
ICT- und Pumpentherapie (Diabetes mellitus Typ-1 und Typ-2)	
Generell	600 Blutzuckerteststreifen pro Quartal)
Blutzuckermessung mithilfe eines kontinuierlichem Blutzucker Monitoring Geräts (CGM)	200 Blutzuckerteststreifen pro Quartal zur Kalibrierung der Messeinheit



Wirtschaftliche Verordnung, Durchschnittskosten

Bei der Verordnung von Blutzuckerteststreifen sollte auf eine wirtschaftliche Verordnungsweise geachtet werden. Die Blutzuckerteststreifen werden in drei Preisgruppen A1, A2 und B eingeteilt. Zusätzlich gibt es Staffelpreise, die sich an der verordneten Menge orientieren. Eine jeweils aktuelle Übersicht zu den Teststreifen und der Einteilung in die Preisgruppen finden Sie u.a. auf der Homepage der KV unter: www.kvno.de/anzneimittel ([link](#))

In der Arzneimittelvereinbarung wurde ein Durchschnittswert als Ziel (Quote) für die Fachgruppen der Allgemeinmediziner/ hausärztlichen Internisten und für die fachärztlichen Internisten festgelegt. Die durchschnittlichen Verordnungskosten je Praxis sollten 48,5 Cent je Teststreifen nicht übersteigen. Der Durchschnittswert über alle Verordnungen 2021 in Nordrhein betrug 48 Cent.

Wie sollte verordnet werden?

Blutzuckerteststreifen werden auf einem rosa Kassenrezept (Muster 16) auf den Namen des jeweiligen Patienten verordnet. Eine Verordnung als Sprechstundenbedarf ist nicht möglich. Teststreifen sind keine Arzneimittel; daher können Blutzuckerteststreifen nicht „generisch“ verordnet werden, sondern es muss immer ein Handelsname und die Menge angegeben werden. Blutzuckerteststreifen gehören nicht zur Warengruppe der Hilfsmittel. Die Ziffer 7 darf auf dem Rezept deshalb nicht gekennzeichnet werden. Teststreifen belasten das Verordnungsvolumen der Praxis.

Blutzuckermessgeräte werden auf einem Hilfsmittelrezept verordnet. Diese Kosten fließen nicht in das Arzneimittel-Ausgabenvolumen der jeweiligen Praxis. Bei der Verordnung eines Testgerätes kann kein bestimmtes Gerät angegeben werden. Daher sollten die Verordnung für das Testgerät als Hilfsmittel und die Verordnung der gewünschten Teststreifen auf einem separaten Arzneimittelrezept gleichzeitig ausgestellt werden, so dass die Apotheke oder der medizinische Fachhandel das passende Gerät abgeben. Hilfsmittel und andere Verordnungen dürfen wegen der korrekten Kostenzuordnung nicht auf dem gleichen Rezept verordnet werden.

Welche Rolle spielen Rabattverträge?

Viele Krankenkassen haben zu Blutzuckerteststreifen Rabattverträge geschlossen, über die sie in separaten Anschreiben informieren. Die Verordnung der rabattierten Produkte ist wirtschaftlich; die rabattierten Produkte können bei einem Wechsel berücksichtigt werden.

Wie kann ich auf andere Teststreifen wechseln?

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der am häufigsten verordneten Teststreifen. Die meisten Anbieter haben neuere Systeme im Portfolio, die wirtschaftlicher sind. Ein Wechsel ist durch die Verordnung der neuen Teststreifen und eines Testgerätes möglich. Die neueren Systeme sind in der Regel einfacher zu bedienen als die älteren.

Tabelle umseitig



SVLFG
Landratsamt
Nordrhein



Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der 20 umsatzstärksten Teststreifen in Nordrhein, die insgesamt einen Anteil von über 95 Prozent an allen 89 Teststreifen haben.

Die ersten beiden umsatzstärksten Teststreifen mit einem Durchschnittspreis von 50 Cent liegen oberhalb des Zielwertes von 48,5 Cent. Sie haben einen Umsatzanteil von rund 50 Prozent. Durch Umstellung auf andere Testgeräte und Teststreifen können Einsparpotenziale realisiert werden.

Tabelle: Übersicht der 20 umsatzstärksten Teststreifen in Nordrhein

	Blutzuckerteststreifen	Anbieter	Preisgruppe	€ pro TTS	Umsatzanteil
1	Contour next sensoren	Ascensia	A2	0,50	31,97%
2	Accu chek Aviva	Roche	A2	0,50	16,58%
3	Accu chek guide	Roche	B	0,45	13,27%
4	One touch selectplus	Life Scan	B	0,45	11,44%
5	Glucomen areo Sensor	Berlin Chemie	B	0,45	4,77%
6	Accu chek mobile	Roche	A1	0,56	3,33%
7	One Touch ultra plus	Life Scan	B	0,46	2,77%
8	Contour care sensoren	Ascensia	B	0,45	2,04%
9	Gluco check gold	Activmed	B	0,46	1,59%
10	Gluco check xl	Activmed	B	0,46	1,51%
11	Gluco Check excellent	Activmed	B	0,46	1,19%
12	Accu Chek Instant	Roche	B	0,46	0,97%
13	Stt Diabetescare	STT	B	0,48	0,81%
14	Diavue Prudential	Human Nutrition	B	0,48	0,75%
15	Freestyle precision	Abbott	A1	0,57	0,66%
16	Freestyle lite	Abbott	A1	0,56	0,64%
17	One touch verio	Life Scan	A1	0,56	0,61%
18	Bgstar	Sanofi	A2	0,50	0,41%
19	Mylife pura Blutzucker	versch. Anbieter	B	0,46	0,39%
20	Omnitest 3	B. Braun M.	B	0,46	0,34%

Stand: Jahr 2021

Preisübersicht auf der Seite der KV Nordrhein:

https://www.kvno.de/fileadmin/shared/pdf/online/verordnungen/uebersicht_blutzuckerteststreifen.pdf

Arzneiversorgungsvertrag der Ersatzkassen:

[Arzneiversorgungsvertrag \(AVV\) \(vdek.com\)](https://www.vdek.com)